

Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

Betreff

Annahme einer Schenkung von 35 Pflanzkübeln der Kölner Grün Stiftung

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	26.08.2020

Begründung für die Dringlichkeit:

Am 22. Juni 2020 wurden die ersten Maßnahmen des Verkehrsführungskonzeptes Altstadt der Öffentlichkeit vorgestellt. Daher ist es geboten, über die Annahme der Schenkung zeitnah zu entscheiden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Schenkungsannahme der 35 Pflanzkübel zustimmend zur Kenntnis.

Datum 02.07.2020	Abstimmungsergebnis zugestimmt	Unterschrift gez. Hupke	Unterschrift gez. Leitner
_____	_____	_____	_____

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Am 26.03.2019 hat der Verkehrsausschuss nach Vorberatung durch die Bezirksvertretung Innenstadt das Verkehrsführungskonzept Altstadt als Zielkonzept für die verkehrliche Entwicklung des Bereichs rund um die Via Culturalis beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Umgestaltung und Anpassung von öffentlichen Verkehrsflächen zu veranlassen, um die Straßenräume in der Kölner Altstadt aufzuwerten.

Ziel des Konzeptes ist es, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, den Fuß- und Radverkehr zu stärken, die allgemeinen Parkflächen im öffentlichen Raum zu reduzieren und die Kfz-Verkehrsbelastung in der Altstadt zu senken. Zudem sollen die Wegebeziehungen für Fußgängerinnen und Fußgänger verbessert und erhöht werden und die Altstadt eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität erfahren.

Als weitere wesentliche Maßnahme zur Reduzierung der Verkehrsbelastung und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität ist der Entfall aller Kurzzeitzellplätze im öffentlichen Straßenraum vorgesehen. Mit Umsetzung der ersten Stufe des Verkehrsführungskonzeptes werden städtebauliche Aufwertungen vorgenommen. Es werden zusätzliche Sitzelemente installiert, Bäume in Baumkübeln aufgestellt sowie bauliche Anpassungen wie das Anheben von ehemaligen Stellplätzen auf Bürgersteigniveau vorgenommen, um Gehwege zu verbreitern. Auf den freiwerdenden Flächen werden außerdem zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Lastenräder, Angebote für E-Scooter-Leihsysteme und Flächen für Außengastronomie (Am Hof und Quatermarkt) zur Verfügung gestellt.

Die Kölner Grün Stiftung hat sich bereit erklärt die Finanzierung zur Anschaffung der Baumkübel in Höhe von 110.000 € zu übernehmen.

Die Verwaltung hat vorab geprüft, ob in diesen Bereichen kurzfristig auch Bäume gepflanzt werden können. Dies ist jedoch aufgrund der unterirdischen Leitungssituation und der Straßenquerschnitte im Bestand nicht möglich.

Die insgesamt 35 Kübel werden so positioniert, dass eine städtebauliche Aufwertung des Bereichs erfolgt. Die Kübel werden mit folgenden Baumarten bepflanzt:

- *Amelanchier lamarckii* - Felsenbirne
- *Eleagnus x ebbingei* - Ölweide
- *Koelreutheria paniculata* - Blasenlesche
- *Zelkova serrata* ‚Greenvase‘ oder Village Green - Zelkove
- *Maackia amruensis* - Gelbholz
- *Parrotia persica* - Eisenholzbaum
- *Cotinus coggygria* - Perückenstrauch
- *Ptelea trifoliata* - Kleeulme
- *Cornus alternifolia* - Hartriegel
- *Callicarpa bodinieri* 'Profusion' - Schönfrucht
- *Euodia hupehensis* - Tausendblütenstrauch
- *Albizia julibrissin* ‚Ombrella‘ - Seidenbaum

Die Kübel sind 1,00 m hoch und die Aufstellfläche beträgt 1,25 m x 1,25 m. Die Kübel verfügen über ein Wasserreservoir und sind so konstruiert, dass ein Umsetzen mit entsprechendem Gerät problemlos möglich ist. Dies kann aufgrund der anstehenden Veranstaltungen und umfangreichen Baummaßnahmen in der Altstadt erforderlich werden.

Die Reinigung der Baumkübel wird durch das Amt für öffentliche Ordnung (KASA) durchgeführt. Die Entfernung von Aufklebern und Graffiti sind durch den Vertrag mit der AWB abgedeckt. Die Pflege der Pflanzen wird durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen sichergestellt.

Die Anpflanzung von Bäumen beeinflusst das städtische Klima positiv.